

KIRCHLICHE NACHRICHTEN SANGERHAUSEN

Dezember 2025 & Januar 2026



für Sangerhausen
Oberröblingen
und Edersleben



1	Inhalt
2	Andacht
3	Rückblicke
6	Gemeindeleben
9	Kirchenmusik
10	Kinderseite
11	TheO'door
12	Oberröblingen/ Edersleben
13	Gottesdienste/ Freud und Leid/ In eigener Sache
14	Bruder Markus
15	Anschriften und Kontaktdaten



(Bild: Jahreslosung 2026, Quelle: www.gemeindebrief.evangelisch.de)

Neues Jahr, alles neu?!

Wer wünscht sich nicht, angesichts von Krisen, Kriegen und Unsicherheit eine grundlegende Erneuerung der Welt?

2008 landete der Berliner Musiker Peter Fox mit dem Titel „Alles neu“ einen Hit: „Wenn's dir nicht gefällt – mach neu“, sang Fox und präsentierte sich als „Abrißbirne für die d-d-d-deutsche Seele“. Verlockend und einfach klingt das noch heute: Bei Nichtgefallen – Abriss, Update oder Retoure. Hauptsache: Weg mit dem Alten. So einfach wie eine Rücksendung bei amazon... Ist das so gemeint?

„Siehe, ich mache alles neu“ heißt die Jahreslosung aus Offenbarung 21, 5. So isoliert, kann der Satz vieles bedeuten. Wenn wir aber die biblische Tradition als Ganze betrachten, kann von Retoure oder Totalabriss keine Rede sein. Das biblische „Neue“ hat prophetische Tradition, auf die das unscheinbare Wörtchen „Siehe“ hinweist. Der Prophet Jesaja beschreibt: „Siehe, ich will ein Neues schaffen. Schaut nur hin, was bereits passiert und sich schon heute zeigt...“ Das Neuwerten kündigt sich an, zeigt sich in kleinen Anfängen, es wächst, ist noch lange nicht fertig. Neuschaffung meint hier eine Würdigung der Schöpfung und der Menschenwelt und ihre allmähliche Verwandlung, keinen Abriss.

Das heißt: Was gewesen ist, verschwindet nicht einfach. Sowohl das Schöne als auch das Schwere hat seinen Platz. Freude und Schmerz, Lachen und Weinen werden gewürdigt, Irrwege können korrigiert werden. Erst durch diesen Prozess kann wirklich Neues erwachsen, kann Gegenwart und Zukunft mit Gott neu werden. Daran zeigt sich: Wir kön-

nen und müssen aus den Höhen und Tiefen unserer Erfahrung lernen.

Auch für alle Neuerungen in den Gemeinden, mit dem gemeinsamen GKR und dem größeren Pfarrbereich bedeutet dies: Was bisher galt und gelebt wurde, ist weiterhin wertvoll. Wir nehmen unsere Erfahrungen, unsere Erfolge und Misserfolge mit und bringen sie in das Neue ein. Entscheidend ist, dass wir Gott und einander vertrauen.

Hoffnung auf Neuwerden... das verbinden wir an Advent und Weihnachten auch mit der Geburt. Jedes Kind geht aus den Eltern hervor und bringt doch einen Neuanfang, trägt Neues in die Welt... Im Kind Jesus Christus ist diese Hoffnung konkret geworden: Ein kleines Kind hat die Kraft, die Welt zu verwandeln und Frieden zu schaffen. Gott selbst kommt zu uns. Mit einer Liebe, die trägt und Licht schafft.

Die Altes verwandelt und neu werden lässt. Das ist unsere christliche Hoffnung auch angesichts von Krisen und Unsicherheit.

Lassen wir uns in dieser Zeit davon trösten, ermutigen und beflügeln!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/Euch eine hoffnungsvolle Adventszeit und ein frohes gesegnetes Weihnachten auf dem Weg in ein offenes, frisches und unbeschriebenes neues Jahr.

Ihre/ Eure
Pfarrerin Nicole Breithaupt

*(*diese Andacht entstand im Austausch mit Pfr. Ralf Schultz)*

Familiengottesdienst Erntedank „Das feier ich!“ & Interkulturelle Woche

„Das feier ich!“ Unter diesem Motto wurde am 28.09. ein lebendiger Familiengottesdienst zusammen mit dem Hermine-Team, den Singing Bible Kids und Konfis gefeiert.

Im Anspiel der Konfis konnte man erleben, dass ein gelungenes Fest nicht von einer perfekten Partyplanung abhängt, dass die „Tafel“ nicht nur in der Schule steht und dass es guttut, das Leben „mit Glück und Tränen“ zu feiern (wie in dem abgespielten Song von Joris „das Leben ist schön...“). In einer Erntedankmeditation zeigte sich, dass „harte Nüsse“, Süße Leckereien, Obst oder Brot einiges über unser Leben erzählen. Im Vorfeld wurden wieder reichlich Essensspenden und Erntedankgaben von Schulkindern und Gemeindegliedern abgegeben, so dass die Kirche festlich geschmückt war. Die Spenden gingen an die Tafel in Sangerhausen. Nach dem Gottesdienst hatte das Hermine-Team leckere Dinge vorbereitet und aufgebaut, so dass man gemeinsam in der Kirche schmausen und klönen konnte.

Zum Erntedankfest passte es, dass in dieser Woche auch die Interkulturelle Woche stattfand, die am Freitag eine Musikworkshop mit Kindern und Jugendlichen in der Jacobikirche anbot, so dass wir beim Aufbauen noch die Darbietungen der Kinder erleben konnten. Der für das Erntedankfest zentrale Text der „Speisung der 4000“ erzählt, wie die anfänglichen Bedenken der Jünger, dass das Essen nicht für alle reiche und es darum besser sei, die vielen Gekommenen wegzuschicken, eines Besseren belehrt wurden. Es passiert erstaunliches, wenn Menschen dankbar sind, ihre Herzen öffnen und teilen. Ob Wunder oder positive Kreisläufe – Wie in der Geschichte können auch wir immer wieder erleben, dass Teilen nicht nur guttut, sondern man auch beschenkt wird und das Gute sich weiter vermehrt. Wie schön, dass die Türen der Jacobikirche auch für die Menschen der Interkulturellen Woche offenstanden!

(Text: N. Breithaupt)

Ey, das Leben ist...

schön!“ - mit diesem Song von Joris sowie einem Anspiel der Jugendlichen/Konfirmanden und dem Auftritt des Kinderchores feierten die Gemeinden am 28. September 2025 einen bunten Erntedankfestgottesdienst in der mit Gaben geschmückten Jacobikirche. Nach dem Gottesdienst konnte beim Mitbring-Buffett noch gemeinsam gegessen und erzählt werden.

(Text/ Bild: J. Hammer)



Das Landesposaunenfest Sangerhausen 2025

Unter dem Motto „**atme-wachse-blühe**“ fand am 20. und 21. September 2025 in unserer Berg- und Rosenstadt das diesjährige Landesposaunenfest (LPF) der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland statt. Dazu trafen sich bei „Kaiserwetter“ über 500 Bläserinnen und Bläser der Posaunenchoräle der Landeskirche um in großer Gemeinschaft zu musizieren und Gott mit lauten und leisen Bläserklängen zu loben. Die Posaunenchoräle zeigten mit glänzenden Instrumenten, unübersehbar und unüberhörbar: „Hier ist Kirche!“ .Musik und Austausch, Begegnung und Workshops, Gottesdienste und ein Konzert brachten die Stadt zum Klingen.

Nach Begrüßung und erstem Einspielen, was hervorragend auf dem Markt gelang, wurde nach der Mittagspause mit Workshops, die der Weiterbildung dienen, fortgefahren. Hier gab es verschiedenen Möglichkeiten sich zu beteiligen, wie z.B. bei Bigband, Bläser mit Orgel oder Einführung in das neu zu erwartende Gesangbuch.

Ein erster Höhepunkt war, beginnend mit dem 18:00-Läuten der Jakobikirche, die Serenade auf dem Markt. Dazu gab jede Bläserin und jeder Bläser sein Bestes. Bei „Für mich soll's rote Rosen regnen“ gab es ein Schreckmoment, wo doch der Eine und die Andere zusammenzuckten: Beidseitig wurden Konfettikanonen gezündet und es fielen rote Herzen (Rosenblätter) zu Boden.

Ein weiterer Höhepunkt war am Abend das Konzert in der Jakobikirche mit dem Duo „Fjarell“, das sehr gut besucht war. Viele Bläser kannten das Duo bereits vom Deutschen Evangelischen Posaunentag (DEPT) 2024 in Hamburg.

Der Sonntag begann mit einem großen musikalischen Gottesdienst in der Rosenarena des Rosariums, die bis auf den letzten Platz besetzt war. Es hatte den Anschein, dass alle Bläser vom Vortag wieder zusammengekommen waren, zur großen Bläserfamilie.

Der Mittelblock war durch Gemeindemitglieder, Mitgereiste und Besucher restlos besetzt. Durch die extra zu diesem LPF erstellte Notenliteratur erleuchtete die Rosenarena in einem Gelb, wie mit einem Farbband überzogen.



Während des Gottesdienstes wurde unser Posaunenchor Sangerhausen auf der Bühne geehrt für sein 75-jähriges Bestehen, es wurde eine Urkunde übergeben.

Ein tosender Tusch aus allen Instrumenten in der Rosenarena gratulierte dazu. Während der Mittagspause trafen sich verschiedene Chöre, die sich auch miteinander vermischten, im Rosarium an verschiedenen Stellen als Klanginseln. Aus jeder Richtung hörte man die Chöre spielen und an unserem Standort fanden sich zwei Pärchen ein, die zum Lied „Für mich soll's rote Rosen regnen“ ein Tänzchen wagten.

Nachmittag war die Rosenarena das letzte Mal Treffpunkt aller Bläserinnen und Bläser, sowie der Gäste zum gemeinsamen Spielen und Singen. Nachdem der Reisesegen gesprochen wurde, ein letzter Tusch ertönte, traten alle mit freudigen Gesichtern die Heimreise an.

Es waren zwei wunderbare Tage, die ohne die Hilfe von vielen Ehrenamtlichen so nicht möglich gewesen wären. Auch dafür noch einmal recht herzlichen Dank.

Wir Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores Sangerhausen, zur Zeit 18 Aktive, werden dieses Ereignis in sehr guter Erinnerung behalten. Vielleicht gibt es wieder einmal ein LPF in der Heimat, denn 1956 gab es schon einmal ein solches Treffen. Es lagen nun 69 Jahre dazwischen, hoffentlich dauert es nicht wieder so lange.

Das Wochenende am 25./ 26. Oktober gehörte den Bläserinnen und Bläsern diesmal allein. Am Samstag feierten wir in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen unseren 75. Chorgeburtstag. Als Gäste hatten wir Hanne-Lore Friedrich und



Woldemar Schulz dazu mit eingeladen. Am Sonntag gab es einen Festgottesdienst, der sich auf unser 75-jähriges Jubiläum bezog, in dem auch langjährige Bläser für ihren Dienst mit dem Instrument geehrt werden konnten. Landesposaunenfest und 75. Geburtstag, das alles in einem Jahr, welch ein großes Geschenk!

Damit auch ein 80, 90 und 100-jähriges Jubiläum gefeiert werden kann, dazu bedarf es des Nachwuchses. Wer also möchte und kann, oder jemand kennt, der ein Instrument in der großen Bläserfamilie spielen möchte, kann sich bei jeder und jedem unserer Bläserinnen und Bläser melden. Nur Mut!!

(Text und Bilder: U. Große)

Weihnachten im Schuhkarton



Weihnachten im Schuhkarton

Wir haben dieses Jahr 120 Päckchen und 585,00€ an Spenden gesammelt. Wir bedanken uns bei allen die dazu beigetragen haben. Besonders der Kita St. Martin die schon am 11.11. zu St. Martin 357€ dafür gesammelt haben.

(Text und Bild: A. Hartnack)

Außerdem: Am ersten Advent wird die 65. Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet unter dem Motto „Wandel säen.“
<https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/material/aktion-65/>

GKR-Abschied

Als Dankeschön für die sechsjährige Amtszeit hatte der Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda im Oktober nach Eisleben ins Theater eingeladen.

Nach einer Eröffnung im Theatersaal, bei der auch gemeinsam gesungen wurde, gab es ein Abendessen und anschließend das Musical Cabaret zu sehen.

Dass sich der neue Eisleber Theaterintendant H.M. Widmaier und der Regionalbischof Johann Schneider bereits als Theologie-Studenten aus München kannten, war eine interessante Anekdote. Das Theaterstück regte zum Nachdenken an - auch über die gegenwärtige und zukünftige Rolle der Kirche in unserer Gesellschaft.

(Text und Bilder: J. Wenschuh, J. Hammer)



GKR-Neuwahl und Einführung

Am 28. September fanden die Gemeindegemeinderatswahlen statt.

Als Wahlvorstand hatten sich Christine Hässler, Brigitte Ilm und Lothar Wolfram bereiterklärt, die Wahl ordnungsgemäß zu beaufsichtigen. Dafür sei ihnen herzlich gedankt.

Für die Ulrichsgemeinde wurden Henrike Bertram, Helmut Schakel, Helmut Loth und Claudia Fritsche in den Gemeindegemeinderat gewählt. Als Stellvertreter fungieren Ronny Eckert und Steffi Kühlewindt.



Für die Jacobi-Gemeinde wurden gewählt: Janine Wenschuh, Bernd Klausen, Agnes Hartnack sowie Susanne Zywitzki, und als Stellvertreter Manfred Fiedelak sowie Christine Ehrenpfordt.

(Text: H. Loth, A. Hartnack, Bild: C. Fritsche)

Info zur Einführung der Neugewählten und Neukonstituierung des GKR am 11.01. und 14.1.2026

„Siehe ich mache alles neu...“ Erneuerung verspricht nicht nur die Jahreslosung. Auch für die Sangerhäuser Gemeinden stehen große Veränderungen an.

Ab Januar bilden die Sangerhäuser Gemeinden mit Oberröblingen-Edersleben zusammen mit dem KGV Wallhausen-Brücken und dem Kirchspiel „Gonna-Leinetal“ einen großen Pfarrbereich. Um die Aufgaben gut zu bewältigen, werden die Gemeinden Oberröblingen und Edersleben zusammen mit der Jacobi- und Ulrichsgemeinde einen gemeinsamen Kirchengemeindeverband (KGV) bilden.

Nach der Verabschiedung der bisherigen Gemeindegemeinderäte am 31.12.2025 werden die Neugewählten am Sonntag, dem 11.01.2026 im Gottesdienst neu eingeführt. Die konstituierende erste Sitzung des gemeinsamen GKR wird am Mittwoch, dem 14.01.2026 stattfinden.

(Text: N. Breithaupt)

Alle Jahre wieder...

Wer hat noch Lust, kurzfristig beim Krippenspiel der Jugendlichen & Junggebliebenen mitzumachen? Wir haben noch kleinere Rollen zu vergeben. Die Gruppe um Claudia Fritsche und Juliane Hammer trifft sich zum Proben für das Krippenspiel immer auf Absprache. Zu finden sind die aktuellen Probentermine immer auf der Homepage der Ulrichsgemeinde (<https://www.ulrichsgemeinde.de/aktuell/veranstaltungen>)

Probentermine im Dezember:

Do., 11.12., 16.-17:30 Uhr (im Theo)
Hauptprobe: Do., 18.12., 16-17:30 Uhr
(Jacobikirche)

Generalprobe am 22.12., 14 Uhr
(Jacobikirche)

Änderungen vorbehalten, weitere Termine nach Rücksprache mit Pfrn. Nicole Breithaupt

Aufführung des Krippenspiels am 24.12., 15 Uhr in der Christvesper in der Jacobikirche

Allianzgebetswoche 11. bis 18. Januar 2026

Christinnen und Christen der evangelischen Landes- und Freikirchen laden vom 11. bis 18. Januar 2026 zur Allianzgebetswoche ein. Unter dem Motto: „Gott ist treu“ treffen wir uns in Sangerhausen an sieben Tagen zum gemeinsamen Hören, Singen und Beten in Sangerhausen.

- ♦ **Auftakt:** Sonntag, 11. Januar 2026, 16.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24, Leitung Bruder Gottfried Appel (Pfarrer im Ruhestand)
- ♦ **Fortsetzung:** Montag bis Freitag, 12. bis 16. Januar, jeweils 18:00 Uhr Gemeindezentrum Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Kyselhäuser Str. 14.
- ♦ **Abschluss:** Sonntag, 18. Januar 2026, 15.00 Uhr mit Kaffeetrinken im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24, Leitung Bruder Paul Feilcke (Pastor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Nordhausen)

Die Zwergengarten-Einweihung

Lange haben die Arbeiten an unserem Zwergengarten gedauert. Immer wieder wurden uns Steine in den Weg gelegt. Doch dank vieler Helfern und der Unterstützung unseres Sankt Martin Vereins konnten wir unseren Zwergengarten am 07.10.2025 endlich einweihen. Dieser wird zukünftig für unsere kleinsten Kinder aus dem Zwergenhaus noch weiter mit viel Spielzeug und kleinen Spielgeräten erweitert. Unseren Zwergen wurde somit ein eigener kleiner Spielbereich im Freien geschaffen.

An diesem Dienstag kam Diakonin Claudia Fritsche und feierte zuerst mit uns das Erntedankfest. Die Kinder der Mäusegruppe führten ein kleines Theaterstück auf. Gemeinsam sangen wir und sprachen über die Gaben, die Gott uns schenkt. Jedes Kind hatte ein Körbchen mit Erntegaben vorbereitet, die wir dann der Tafel spendeten.

Nach unserem Fest gingen alle Kinder der Kita in den neuen Zwergengarten und bestaunten die neue Spielfläche. Dort segnete Diakonin Claudia Fritsche unse-

ren Zwergengarten. Wir hoffen darauf, dass hier noch viele Generationen behütet spielen und wachsen können.

(Text und Bilder: Anne Schulz, Leitung Kita Sankt Martin)





Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste im Gemeindehaus Riestedter Str. 24

11.01.2026, 16:30 Uhr Eröffnung der
Allianzgebetswoche

18.01.2026, 15:00 Uhr Abschluss der
Allianzgebetswoche mit Kaffeetrinken

Allianzgebetswoche

Gemeinderaum der Baptistengemeinde
Kyselhäuser Str. 14

12. bis 16.01.26, 18:00 Uhr

Bibelgespräche

im Gemeindehaus Riestedter Str. 24

03.12.2025, 15:00 Uhr Adventsfeier

17.12.2025, 16:30 Uhr

14.01.2026, Allianzgebetswoche s. o.

Gruppen und Kreise

Offener Abend

Mittwoch, 10.12.2025 und 14.01.2026 um
19.30 Uhr in der Alten Promenade 23,
Sangerhausen

Spielenachmittag

Samstag, 10.01.2026, Beginn: 15 Uhr mit
Kaffeetrinken

Monatlicher Seniorenkreis

10.12.2025 und 14.01.2026 im Gemein-
dehaus, Riestedter Straße 24

Frauenfrühstück

11.12.2025 und 15.01.2026 im Gemein-
dehaus, Riestedter Straße 24

Konfis => Termine in Rubrik Theo'door

Pfrn. N. Breithaupt 034607/ 349665

(WhatsApp/ Signal: 0172 6052699)

Pfrn. S. Weigel 0157 870 104 35

Trauercafé

Diakonie-Sozialstation Sangerhausen,
Kyselhäuser Str. 2 (Scharfe Ecke),
Mo, 26.01.2026, ab 17:00 Uhr,
Kontakt: Kirstin Keßler, Tel. 0151 / 2281
6508 (auch für Anfragen zu Hospizbeglei-
tung und Trauerbegleitung durch ausge-
bildete Ehrenamtliche)

Andachten in Pflegeheimen

jeweils nach Vereinbarung im:

DRK-Seniorenzentrum Kyffhäuserblick,
Seniorenhaus Sonnenhof, Seniorenheim
Rosalie, Am Rosengarten (AWO), Miaco-
sa Oberröblingen sowie Tor zur Altstadt
Sangerhausen

Unsere Konzerte:

Sonntag, 07. 12. | 17:00 Uhr St. Jacobi Sangerhausen

Johann Sebastian Bach Weihnachtsoratorium Teile I – III

Evangelische Kantorei Sangerhausen. Andreas-Kammerorchester Erfurt. Ulrike Jekal

– Sopran, Klaudia Zeiner - Alt, Kristian Soerensen -Tenor, Philipp Jekal – Bass

Leitung: Martina Pohl. Vorverkauf: Kolodziejs Genusscompany, Bahnhofstraße 17

Sonntag, 14. 12. | 16:00 Uhr St. Jacobi Sangerhausen

Musik im Kerzenschein

Traditionelle und moderne Weihnachtslieder mit den Chören der Stadt

Mit Spendensammlung für das Lugala-Hospital

Freitag, 26. 12. | 16:00 Uhr St. Jacobi Sangerhausen

Weihnachtliche Orgelmusik

Martina Pohl an der historischen Hildebrandtorgel



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfelzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander. Für ein Iglu setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig. Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglu?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen



Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Futter.



Termine im TheO'door

*kreativ sein , Nähen, Tischtennis, Billard, Gemeinschaft erleben
und mehr: Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr*

Dienstag:

- ♥ Minecraft 14 bis 18 Uhr

Donnerstag:

- ♥ Singing Bibel Kids 16 Uhr

Die Singing Bibelkids treffen sich Donnerstag von 16 bis 17 Uhr im Theo, außer in den Ferien. Es laden ein: Martina und Claudia.

- ♥ Tanzkreis Do., 11.12. mit Adventsfeier und Do., 26.01.2026, je 18 Uhr

Freitag:

- ♥ Nähkurs mit Antje 14 - 16 Uhr

♥ Konfis:

Mi., 16:30 bis 18 Uhr
(außer in den Ferien)
10.12. Adventsfeier

♥ Junge Gemeinde (JG):

... für Jugendliche ab 14 Jahren ...
Findet wieder statt: donnerstags 16 bis 17.30 Uhr, alle zwei Wochen.

(Termine u. Aktivitäten nach Rücksprache mit Nicole Breithaupt)

gerade samstags der Gottesdienst mit Pfiff

Gerade Samstags – der Gottesdienst mit Pfiff (samstags 18:30 Uhr in der St. Ulrichsgemeinde im Jugendkulturzentrum TheO'door)

17.01.2026 Pfr. Folker Blischke, Rossla: „Safety First“

14.02.2026 Thomas Käßner, Halberstadt: „Coming Home“

14.03.2026 Pfr. Gerry Wöhlmann, Halle: „Eine Ballonfahrt über die Heilige Schrift“

Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Am 31. Oktober fand in der St. Andreas-Kirche ein Regionagottesdienst statt. Es war schön, dass sich Menschen aus der Region auf den Weg nach Oberröblingen gemacht haben um gemeinsam Gottesdienst zu feiern.



Im September fanden die GKR-Wahlen statt. Ab Januar 2026 bilden die Gemeinden Edersleben, Oberröblingen, Sangerhausen St. Jacobi und St. Ulrici einen gemeinsamen Gemeindegemeinderat.

Im Stimmbezirk Edersleben wurden Gerd Förtsch und Dirk Volkmann in den GKR gewählt. Henning Wiktor und Sigrid Libutzki sind stellvertretende Mitglieder für Edersleben. In Oberröblingen wurden Rudolf Henkner und Heike Ruppe gewählt, Frau Heidrun Noltze ist deren Stellvertreterin.

Gottesdienste im Winterhalbjahr

Ab dem Ewigkeitssonntag am 23.11. finden unsere Gottesdienste wieder im warmen Gemeinderaum, im Pfarrhause in Edersleben statt.

Frauenkreis Edersleben

Der Frauenkreis trifft sich auch im Dezember und Januar wieder an jedem 3. Mittwoch im Monat. Interessierte Seniorinnen sind herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zu interessanten Themen ins Gespräch zu kommen.



Kids-Treff in Oberröblingen



donnerstags

14tägig

16:00 – 17:00 Uhr

04.12. Krippenspielprobe

11.12. Krippenspielprobe

18.12. Krippenspielprobe

22. o. 23.12. Generalprobe

08.01. und 22.01.26

Heilig Abend 2025



Auch in diesem Jahr finden Heiligabend Christvespern in Edersleben und Oberröblingen, jeweils 16:30 Uhr statt.

Unsere Gottesdienste/ Freud und Leid/ In eigener Sache

07. Dezember, 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24
11:00 Uhr	Gottesdienst in Edersleben
14. Dezember, 9:30 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche
21. Dezember, 9:30 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24
24. Dezember, 15:00 Uhr	Christvesper in der Jacobikirche
16:30 Uhr	Christvesper in der Ulrichkirche
16:30 Uhr	Christvesper in Oberröblingen
16:30 Uhr	Christvesper in Edersleben
18:00 Uhr	Gottesdienst mit der Kantorei in der Jacobikirche
25. Dezember, 9:30 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche
28. Dezember, 9:30 Uhr	Singe-Gottesdienst mit dem Flötenkreis im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24
31. Dezember, 16:00 Uhr	Jahresabschluss-Gottesdienst in St. Jacobi Verabschiedung der bisherigen Gemeindeglieder
04. Januar, 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24
06. Januar, 14.00 Uhr	Epiphaniagottesdienst in Brücken, Winterkirche
11. Januar, 9:30 Uhr	Gottesdienst in der Jacobikirche Einführung des neuen Kirchenrates
18. Januar, 9:30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24
11:00 Uhr	Gottesdienst in Edersleben
25. Januar, 9:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in St. Jacobi
01. Februar, 9:30 Uhr	Gottesdienst in St. Jacobi

FREUD UND LEID:

Diamantene Hochzeit von Wolfgang und Bärbel Steffen am 26.10.2025
Bestattet wurde: Christa König, geb. Richter (88 Jahre)

IN EIGENER SACHE:

dienstl. Abwesenheit: Nicole Breithaupt 25.12. bis 29.12., 1.1. bis 4.1.2026

Über das Jahresende und den Abschied ...

Wenn man in diesen Tagen durch meinen kleinen „Dittchenröder Klostergarten“ läuft, dann merkt man es sofort: Die Natur hat beschlossen, langsamer zu werden und gewissermaßen in eine Art Tiefschlaf zu verfallen. Die letzten Blätter klammern sich noch an die Äste, als wollten sie sagen: „Ein Moment noch, bitte.“ Aber am Ende müssen selbst die hartnäckigsten unter ihnen loslassen. Ein Bild, das mir jedes Jahr wieder etwas zu denken gibt – besonders, wenn das Jahresende immer näher kommt, das in diesem Jahr auch mit meinem Abschied von dieser Kolumne verbunden ist.

Ich weiß nicht, wie es Ihnen und Euch geht, aber für mich fühlt sich der Dezember immer ein bisschen so an, als würde jemand im Hintergrund heimlich den Kalender sortieren und dabei murmeln: „Na komm schon, alter Freund, Zeit für den Abschied.“

Aber Abschiede gehören ja bekanntlich nicht unbedingt zu meinen Lieblingsdisziplinen. Mir fällt spontan nur eine Person ein, die Abschiede richtig gut kann: mein alter Nachbar aus Kindertagen. Der sagte immer: „Wenn’s am schönsten ist, soll man gehen!“ – und blieb dann doch meistens noch zwei Stunden länger sitzen.



Wobei ich neulich eine kleine Anekdote hörte, die ganz gut in meine gegenwärtige Gedankenlage passt: Ein älterer Herr sitzt mit seiner Frau am Küchentisch. Sie sagt: „Weißt du, wir sollten die Dinge gelassener sehen. Veränderungen gehören zum Leben.“ Er nickt und meint: „Da hast du recht.“ Kurze Pause.

Dann fügt er hinzu: „Aber könnte man nicht wenigstens mal eine Veränderung planen, bevor sie einfach vorbeikommt und sagt: ‚So, hier bin ich?‘“ Ja. Genau so fühlt es sich manchmal an.

Das Jahresende ist so eine Zeit: Plötzlich steht es da, klopft nicht mal an, sondern setzt sich einfach zu uns und räumt ein paar Gedanken um. Und obwohl wir wissen, dass es kommt – überrascht es uns doch jedes Mal.

Aber mitten in all diesem Abschiednehmen steckt auch etwas Tröstliches. Ich glaube, Gott hat uns diese jährliche Wiederholungsschleife nicht ohne Grund gegeben. Vielleicht, damit wir lernen, Dinge loszulassen, bevor sie anfangen, uns festzuhalten. Vielleicht auch, damit wir den Blick wieder heben: weg vom Vergangenen, hin zu dem, was kommt.

Und seien wir ehrlich: Veränderungen sind selten bequem – aber oft notwendig, wie ich aus eigener Erfahrung weiß.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen, dass wir am Ende dieses Jahres dankbar auf das schauen können, was war, friedlich loslassen, was gehen muss, und neugierig bleiben auf das, was sich bereits still auf den Weg zu uns macht.

Herzliche Grüße an Sie und Euch alle!

Ihr / Euer
Bruder Markus

Anschriften und Kontaktdaten

St. Jacobi

Alte Promenade 23
www.jacobigemeinde-sangerhausen.de
Tel. 57 03 34
Gemeindesekretärin Raffaella Leonhardi
Di. 9 bis 11 Uhr, Do. 13 bis 15 Uhr
gemeindebuero@jacobigemeinde-sangerhausen.de

St. Ulrich

Riestedter Str. 24
www.ulrichgemeinde.de
pfarramt-st.ulrici@gmx.net
hel1@gmx.net (Helmut Loth)
Tel. 0151 26 13 60 13
Gemeindesekretärin Brigitte Ilm
Tel. 0160 91 65 40 17

Pfarrer

Markus Blume
Tel. 034651 455443 oder
0172 5403173
Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin

Nicole Breithaupt
034607 349665
0172 6052699 (auch Signal/WhatsApp)
Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22
Mail: martinapohl@t-online.de
www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz
Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)
www.theodoor.de post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit:
Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688
marit.krafcick@kk-e-s.de

Diakonie-Sozialstation

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36
www.dsd-sangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte St. Martin

Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76
www.st-martin-kita.de
kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97
www.abi-sangerhausen.de

Sangerhäuser Tafel Tel. 26 07 07

Diakonie-Laden ab Januar:

Lengefelder Str. 15, Tel. 26 07 05
diakonieladen@abi-sangerhausen.de

Superintendenturbüro in Eisleben

Tel. 03475– 64 86 23 / Fax 64 86 24
Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben
suptur@kk-e-s.de
www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17
kka.sangerhausen@ekmd.de
Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der Kirchengemeinden

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)
IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70
Verwendungszweck + Gemeinde bitte
angeben

Impressum: Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: Ev. Gemeinden St. Jacobi und St. Ulrich
Ev. Kirchspiel Oberröblingen-Edersleben
Redaktionsgruppe: M. Blume, N. Breithaupt, M. Fiedelak, C. Fritsche, J. Hammer, A. Hartnack, M. Krafczik, H. Loth, H. Ruppe, M. Pohl
Endredaktion/ Layout: K. M. Merten
Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen
Auflage: 750 Exemplare
An/Abbestellung: jederzeit bei den Pfarrämtern möglich.
Titelbild: Waldemar Cug
Kontakt: endredaktion_gb_sgh@posteo.de

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 10.01.2026**